

## **OeNB - Die Zahlungsbilanz im Februar 1997 und in der Periode Jänner bis Februar 1997**

Wien (OTS) - Die österreichische Leistungsbilanz schloß im Februar 1997 mit einem Passivum von 3 1/2 Mrd S gegenüber einem Aktivum von fast 5 Mrd S im Februar 1996. Dieses Ergebnis wird vor allem von der Entwicklung der Transferbilanz beeinflusst. Hatte die EU im Februar 1996 rd. 7 Mrd S an Österreich überwiesen, so konnten im Februar 1997 nur Eingänge von nicht ganz 1/2 Mrd S aus diesem Titel verbucht werden.

In der Periode Jänner bis Februar 1997 belief sich das Defizit der Leistungsbilanz auf 3 Mrd S gegenüber einem Aktivum von 11 Mrd S in der entsprechenden Periode 1996. Allerdings sind für diese Entwicklung zu einem erheblichen Teil Sonderfaktoren, auf die in der Folge eingegangen wird, verantwortlich.

Der negative Saldo der Warenzahlungen erhöhte sich in den ersten beiden Monaten 1997 gegenüber der entsprechenden Periode 1996 um 7 1/2 Mrd S auf 15 Mrd S. Diese Verschlechterung kann allerdings zur Gänze durch den Umstand erklärt werden, daß Änderungen von Zahlungszielen oder unregelmäßig einlangende Meldungen kurzfristig zu Verschiebungen von Zahlungsströmen in den einzelnen Monaten führen. Diesen entsprechen nicht notwendiger Weise ebensolche Entwicklungen bei den tatsächlich durchgeführten Warenexporten und Warenimporten. Gerade zum Jahresbeginn 1997 haben derartige Effekte den Vergleich mit dem Vorjahr offenkundig verzerrt. Deshalb wäre es nicht sinnvoll, aus den vorliegenden Daten über die ersten beiden Monate bereits weitgehende Rückschlüsse auf die Entwicklung im Gesamtjahr 1997 zu ziehen.

Der negative Saldo der Kapitalertragsbilanz vergrößerte sich um etwa 1/2 Mrd S auf 4 1/2 Mrd S und ist auf höhere Nettozinsenzahlungen ans Ausland zurückzuführen.

Der Trend zur Verschlechterung in der Reiseverkehrsbilanz hielt auch in den ersten zwei Monaten 1997 an. Die Deviseneinnahmen verringerten sich um 2 %, die Devisenausgaben stiegen hingegen um 9 % an, wodurch sich der Reiseverkehrs-

überschuß um nicht ganz 2 Mrd S auf 13 Mrd S verringerte.

Die Transferbilanz drehte von einem positiven Saldo von über 3 Mrd S auf einen negativen von 1 1/2 Mrd S in der Berichtsperiode. Ausschlaggebend hiefür war eine Verringerung der Eingänge aus der EU von 9 1/2 Mrd S auf 6 Mrd S bei einer gleichzeitigen Erhöhung der Ausgänge von 5 1/2 Mrd S auf fast 8 Mrd S. Auch in diesem Bereich hängen die Monatsergebnisse vielfach von haushaltspolitischen Erwägungen sowohl bei der EU als auch in Österreich ab und können daher von Monat zu Monat stark schwanken.

Der gesamte Kapitalverkehr schloß im Berichtszeitraum mit einem Nettokapitalexport von - 1,7 Mrd S gegenüber 13 Mrd S im entsprechenden Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der langfristige Kapitalverkehr erbrachte in den ersten beiden Monaten 1997 einen um 16 Mrd S geringeren langfristigen Nettokapitalimport von 4 1/2 Mrd S. Entscheidend dafür war, daß die Käufe ausländischer Wertpapiere durch Österreicher in den ersten beiden Monaten 1997 mit fast 25 Mrd S um 17 Mrd S höher ausfielen als im entsprechenden Vergleichszeitraum 1996.

Der kurzfristige Kapitalexport betrug in den ersten beiden Monaten 1997 nur 6 Mrd S gegenüber rd. 34 Mrd S im Vergleichszeitraum 1996.

Die offiziellen Währungsreserven stiegen in den ersten zwei Monaten 1997 gegenüber dem Jahresultimo 1996 um 3 Mrd S an.

#### ZAHLUNGSBILANZDATEN FÜR

	Februar		Jän.-Feb.	
	1996	1997	1996	1997
	in Mrd S			
Leistungsbilanz .....	4,8	-3,5	11,1	-2,8
Waren- u.Dienstleistungsbilanz .	-0,3	-1,3	7,9	-1,1
Warenzahlungen .....	-6,5	-6,6	-7,4	-15,2
Eingänge .....	57,8	58,2	126,6	121,8
Ausgänge .....	64,2	64,8	134,0	137,0
Kapitalerträge .....	-2,4	-3,8	-3,9	-4,5

Reiseverkehr .....	7,3	6,4	15,1	13,4
Eingänge .....	14,3	13,9	29,1	28,6
Ausgänge .....	7,0	7,5	14,0	15,2
Restliche Positionen .....	1,3	2,7	4,1	5,3
Transferbilanz .....	5,1	-2,2	3,2	-1,7
 Kapitalbilanz .....	 1,6	 0,6	 -13,1	 -1,7
langfr. Kapitalverkehr .....	19,4	13,1	20,6	4,6
kurzfr. Kapitalverkehr .....	-17,8	-12,5	-33,7	-6,3
 Reserveschöpfung und Bewertungsänderungen .....	 -1,4	 6,6	 2,4	 13,4
 Statistische Differenz .....	 2,3	 -2,7	 18,3	 -6,2
 Veränderung der offiziellen Währungsreserven .....	 7,3	 1,0	 18,6	 2,7

Rückfragehinweis: Oesterreichische Nationalbank  
Sekretariat des Direktoriums/  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.Nr.: 404 20 DW 6666  
Internet: <http://www.oenb.co.at/oenb>

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0169 1997-04-30/14:05

301405 Apr 97

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19970430\\_OTS0169](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19970430_OTS0169)